

Das **Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein** ist das landesweit vierte Klinikum der Maximalversorgung in Rheinland-Pfalz mit rd. 1.300 Planbetten inkl. teilstationärer Plätze. Hier kümmern sich ca. 3.900 Mitarbeiter/innen um ca. 56.000 stationäre und 118.000 ambulante Patienten/innen pro Jahr. Zum Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gehören derzeit fünf Krankenhausbetriebsstätten in Koblenz (Kemperhof und Ev. Stift St. Martin), Mayen (St. Elisabeth), Boppard (Heilig Geist) und Nastätten (Paulinenstift). Darüber hinaus ist das GK Mittelrhein Betreiber von drei Senioreneinrichtungen, Kurzzeit- und Tagespflege, Einrichtungen des betreuten Wohnens, ambulanter Pflege und Rehabilitation und einem Medizinischen Versorgungszentrum.

Ein **neues Zentralklinikum in Koblenz** entsteht in den nächsten Jahren durch die Zusammenlegung der bisherigen Krankenhausstandorte Kemperhof und Ev. Stift St. Martin. Dies wird den baulichen und infrastrukturellen Rahmen für eine moderne Hochleistungsmedizin bilden und die vertretenden Schwerpunkte und Fachbereiche beider bisheriger Krankenhäuser weiterentwickeln. Im Zuge der geregelten Chefaztnachfolge für den langjährigen Chefarzt Dr. Hermann Reitze sollen die zentralen Disziplinen der Anästhesiologie und Intensivmedizin künftig durch zwei Chefärzte/innen vertreten werden, das Profil des Hauses stärken und die weitreichende und zukunftsweisende Entwicklung mit gestalten:

Klinikneubau - Fusion zweier Standorte des Maximalversorgers

Chefarzt/ärztin Anästhesiologie

Chefarzt/ärztin Intensivmedizin



Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz

Ihr Verantwortungsbereich:

Die beschlossenen und z.T. bereits in Umsetzung befindlichen Schritte der Zentralisierung werden für die Anästhesiologie wie für die Intensivmedizin ein anspruchsvolles Setting als Arbeitsrahmen für hochkompetente Chefärzte/innen bilden. Das Ev. Stift St. Martin und der Kemperhof zusammen...

- ... gewährleisten die operative Versorgung in 11 Fachabteilungen, darunter hoch anspruchsvolle Bereiche der großen onkologischen Chirurgie, der Polytraumaversorgung, der Kinderchirurgie u.a.m.
- ... führen differenzierte Narkoseleistungen mit allen anästhesiologischen Verfahren durch - insgesamt ca. 17.000 Anästhesien p.a. - und werden die bisher an zwei Standorten getrennten OP-Säle in einem neu errichteten hochmodernen Zentral-OP mit voraussichtlich 13 Sälen inkl. Hybrid-OP zusammenführen.
- ... versorgen derzeit noch getrennt aufgestellte Intensivstationen, die nach der Fusion eine Größenordnung von 40 Plätzen zzgl. IMC umfassen
- ... beschäftigen rd. 50 Ärzte/innen in der Anästhesie und Intensivmedizin, die künftig zwei Teams mit abgestimmten Arbeitsschwerpunkten bilden und die Weiterbildung in allen Zusatzqualifikationen ermöglichen.

Die Erwartungen an Sie:

Chefarztposition Anästhesie: Als Facharzt/ärztin für Anästhesiologie haben Sie überzeugende fachliche Erfahrungen im gesamten Spektrum mit allen Formen der Allgemein- und Regionalanästhesie sowie in der Frühmobilisierung operierter Patienten/innen inkl. der postoperativen Schmerzbehandlung (Fast-Track-OPs). Zusätzlich haben Sie bereits organisatorische Verantwortung im OP-Management erworben.

Chefarztposition Intensivmedizin: Sie sind Facharzt/ärztin für Anästhesiologie oder Facharzt/ärztin für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Intensivmedizin und haben sich durch eine überzeugende Erfahrung in leitender Funktion auf eine letztverantwortliche Position auf Maximalversorgungsniveau vorbereitet. Erfahrungen in der Organisation, Wirtschaftlichkeit und in der Koordination interdisziplinärer Teams werden vorausgesetzt.

Für beide Positionen ist eine Habilitation wünschenswert, wird aber bei überzeugenden klinischen und Führungserfahrungen nicht zwingend vorausgesetzt. Als Persönlichkeit zeichnen Sie Kommunikations- und Führungsstärke wie Teamgeist gleichermaßen aus und Sie zählen Organisationstalent und gestalterisches Engagement zu Ihren Stärken.

Das dürfen Sie erwarten:

Das dynamische Unternehmensumfeld eines der führenden Maximalversorger in Rheinland-Pfalz bietet Ihnen in beiden Positionen in der fachlichen Weiterentwicklung wie auch in der Mitwirkung der Zentralisierung viele Gestaltungsmöglichkeiten in einer neu etablierten Leitungsstruktur. Sie dürfen auf ein hochgradig engagiertes und qualifiziertes Team ebenso setzen wie auf eine konsequente Unterstützung des Managements. Die Dotierung erfolgt im Rahmen eines zeitgemäßen Chefarztvertrages mit festen und variablen Anteilen. Details hierzu sind Gegenstand von Gesprächen vor Ort.

Ihre ersten Ansprechpartner für diese Positionen mit den Kennziffern **18082** (Anästhesie) und **18083** (Intensivmedizin) sind unsere Berater Dipl.-Psych. Lina Luise Feierabend und Dipl.-Psych. Roland Liebig. Sie halten weitergehende Informationen für Sie bereit und erläutern Ihnen gerne in einem ersten Gespräch nähere Einzelheiten unter der Rufnummer **0221 474469 25** oder per E-Mail **bewerbung@bueroliebig.de**. Die Vertraulichkeit wird uneingeschränkt zugesichert.

büro:liebig - personalberatung im gesundheitswesen
Herwarthstr. 6 | 50672 Köln | tel 0221 474469 0 | www.bueroliebig.de

